

# Elektronische Zustellung WKO / AustriaPro



Arbeitspakete 2016 PL.O.T

# Agenda

- Übersicht und Inhalt PL.O.T Arbeitspakete
- Details zu den Arbeitspaketen
  - AP 3 - Fachlich / Usecases
  - AP 4 - Fachlich / Technik
  - AP 6 - Spezifikation

# Übersicht und Inhalt Arbeitspakete

- AP3 - Fachlich / Usecases
  - Wirtschaftsportalverbund und Unternehmensserviceportal
  - Unterstützung des „TrustNetz“
  - Zustellungs-Workflows
  - Server Umgebung Exchange - SMTP-Gateway für Zustellung
- AP4 – Fachlich / Technik
  - prototypische Implementierungen:
    - Wirtschaftsportalverbund und Unternehmensserviceportal
    - Zustellungs-Workflows
    - Integration Server - SMTP-Gateway für Zustellungen
- AP6 – Spezifikation
  - Weitere Überarbeitung der vorhandenen XSD-Files

- Problembeschreibung

Synergien mit dem Arbeitskreis „Wirtschaftsportalverbund und Unternehmensserviceportal“: Im Vorprojekt wurden im AP5 die Basis für den Vergleich der Rulebooks gelegt sowie technische Synergien definiert, z.B. Einsatz des WPV zur Registrierung zur e-Zustellung oder Authentifizierung zur Abholung von Sendungen. Im vorliegenden Projekt gilt es nun, diese Ansätze im Sinne eines organisatorischen und technischen Detailkonzeptes zu verfeinern.

Hierfür werden folgende Punkte näher beleuchtet:

1. MOA-ID 3.0
2. Portal Konfiguration
3. Datenaustausch (benötigte Informationen Email, Adresse, Name, ...)

- **Problembeschreibung**

Die Unterstützung des „TrustNetz“ (Gateway zum ERV - elektronischer Rechtsverkehr des BMJ) war bereits im Vorprojekt ein wesentliches Thema. U.a. wurden hier Erkenntnisse aus einem Echtbetrieb gesammelt, die Optimierungspotentiale erkennen lassen. Die entsprechenden Fragestellungen sollen im vorliegenden Projekt in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des AKRI (Arbeitskreis Rechtsinformatik) gelöst werden.

Hierfür werden folgende Punkte näher beleuchtet:

1. Kooperation Arbeitskreis Rechtsinformatik
2. Schwächen Analyse aus dem laufenden Betrieb (z. B. Pdf-Format, Datenpflege Mitglieder Datenbank, ...)
3. Ausarbeitung möglicher Verbesserungen

- **Problembeschreibung**

Es wird eine Open Source Implementierung eines SMTP Server derartig verändert, dass Metadaten für die Zustellung transportiert werden können. An Hand dieser Daten kann eine Zustellung an einen Zustelldienst gesendet werden.

Hierfür werden folgende Punkte näher beleuchtet:

1. Auswahl Open Source SMTP-Server
2. Verbindung zwischen Exchange und SMTP Server
3. Versendung von Zustellungen über SMTP
  - a. Sicherheitsanforderungen

- **Problembeschreibung**

Zustellungs-Workflows: Anhand des Beispiels „Zustellung mit Vertragsunterzeichnung und Rückporto“ wird aufgezeigt, wie die E-Zustellung für angeschlossene Workflows eingesetzt werden kann.

Hierfür werden folgende Punkte näher beleuchtet:

1. Signieren von Verträgen
2. Übertragung von Guthaben auch bei unterschiedlichen Zustelldiensten zwischen Empfänger und Absender
  - a. Sicherheitsanforderungen
  - b. Verrechnung:
    - Clearing falls notwendig
    - Token Übergabe (Briefmarke mit Guthaben)
    - Was passiert mit Guthaben, falls der Workflow nicht erfolgreich beendet wird?

- **Problembeschreibung**

Zustellungs-Workflows: Analyse einer mehrstufigen Zustellungsabfolge, dh Zustimmung von mehreren Zustellungsempfängern anhand des Beispiels „Zustellung mit Zustimmung von mehreren Personen“.

Hierfür werden folgende Punkte näher beleuchtet:

1. Mehrfaches Signieren von Unterlagen
2. Übergabe von mehreren Empfängern in sequentieller Reihenfolge
3. Analyse Kostenverteilung (Empfänger, Absender oder alle Beteiligten aliquot)



- **Problembeschreibung**

Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis WPV / USP liefert ein organisatorisches und technisches Detailkonzept zu mehreren Anwendungsfällen, welche im Rahmen des AP4 prototypisch implementiert werden sollen.

Hierfür werden folgende Punkte prototypisch umgesetzt:

1. Vereinfachung des Registrierungsprozesses
2. transparentes Login

- **Problembeschreibung**
  - Der Anhang einer Zustellung ist durch den Empfänger digital zu signieren.
  - Das Rückporto wird durch den Versender bezahlt.
  - Prototypische Implementierung
    - Beim Versand einer E-Zustellung hat der Versender die Möglichkeit, die Workflow-Option „Vertragsunterzeichnung“ auszuwählen.
    - Auf der Web-Oberfläche des Zustelldiensts werden derartige Zustellungen empfängerseitig speziell dargestellt; es wird eine Funktion „signieren und retournieren“ zur Verfügung gestellt.
    - Direkt nach der Signatur des Anhangs wird die Antwort-Zustellung an den Versender vorgenommen, ohne das Porto-Konto des Unterzeichners zu belasten.

- **Problembeschreibung**
  - Auswahl Open Source SMTP Server aus AP3
  - Implementierung Metadaten-XML für Zustellungsdaten
  - Konnektor für das Senden von Zustellungen
  - Beschreibung der Konfiguration Exchange SMTP Verbindung
  - Aufzeigen möglicher Outlook Plug-In Erweiterungsmöglichkeit

- Problembeschreibung
  - Überarbeitung der vorhandenen XSD-Schema Files
  - Überprüfen der Schema Files auf durchgängige einheitliche Definitionen
  - Überarbeitung der Bulk Anfragen

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**PL.O.T EDV-Planungs- und Handels-  
GesmbH**

Franz Josefs Kai 33  
A-1010 Wien

Tel: +43 (1) 533 08 07  
Fax: +43 (1) 533 59 87  
e-mail: [plot@plot.at](mailto:plot@plot.at)

[www.plot.at](http://www.plot.at)